

# Jahresbericht 2023



Liebe Leser:innen

Alles im Leben hat seine Zeit, ganz persönlich...

Nun ist es Zeit, mein letztes Editorial für den KFB-Jahresbericht zu schreiben.

12 Jahre durfte ich im KFB-Vorstand mitarbeiten. Im April 2024 endet meine Amtszeit.

Ich bin sehr dankbar für all die Begegnungen mit interessanten, engagierten Frauen, in deren Herzen unser Kantonalverband KFB, die Berner FrauenBande, einen Platz hat.

Unvergesslich bleiben mir die Bildungs- und Besinnungstage, unsere Jubiläumsreisen nach St. Gerold und in die Kartause Ittingen, die KFB-Jahresversammlungen, die SKF-Delegiertenversammlungen und viele andere Treffen. Jedes Mal haben die Energie und der Geist der FrauenBande mich motiviert, mich bestärkt und mir Elan gegeben für mein Engagement für die Frauen. Die Kultur des wertschätzenden Miteinanders, des Willkommen seins mit den individuellen Gaben ist ein grosser Schatz des Frauenbundes.

Lehrreich waren die SKF-Kurse, deren Inhalte mir wertvolle Kompetenzen für die Verbandsarbeit, meine berufliche Tätigkeit und für mich persönlich vermittelt haben. Bei Fragen stehen uns die Frauen im Vorstand und in der Geschäftsstelle unseres Dachverbandes SKF, stets hilfreich zur Seite.

Vieles hat sich verändert. Das „K“ wie katholisch gibt Anlass zu Diskussionen. Sollten wir es aus unserem Namen streichen, um mehr Frauen ansprechen zu können? Dagegen habe ich mich immer gewehrt. Ist es doch meine Überzeugung, dass wir katholisch verwurzelt und beheimatet sind. Dazu dürfen wir stehen. Unser „K“ ist offen, überkonfessionell, feministisch, bunt, es will hinterfragt sein, mit Inhalten gefüllt, die neugierig machen, Frauen eine spirituelle Heimat bieten, helfen ihre Kompetenzen zu stärken...

In Anbetracht der heutigen Herausforderungen ist es verständlich, das „K“ zu hinterfragen.

Auch die Zukunft unseres Kantonalverbandes stellt uns Fragen. Die Suche nach neuen Vorstandsfrauen war bislang vergeblich. Nun erarbeiten wir mögliche neue Organisationsformen. Dabei spüren wir die Solidarität und Unterstützung unserer Verbandsfrauen. Immer wieder erfahren wir positive, motivierende Rückmeldungen: der KFB soll weiterbestehen, unser kantonales Netzwerk ist auch ein wichtiger Bestandteil des schweizweiten SKF-Netzwerkes. Jede KFB-Frau gibt dem Dachverband SKF Gewicht, sei es als Kollektivmitglied in einer Ortsgruppe oder als Einzelmitglied. Je mehr Frauen zum SKF gehören, desto mehr Gewicht hat seine Stimme in der Schweizerischen Bischofskonferenz, in der Politik, bei Vernehmlassungen...

Trotz aller Fragen bin ich zuversichtlich. Es gilt neue Wege zu gehen und neue Formen der Verbandsarbeit zu versuchen. Uns allen wünsche ich auch in Zukunft viele leuchtende Momente in der Berner FrauenBande und im SKF. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen Elisabeth Waag, Rosmarie Ite, Sabine Kempf und unserer Verbandssekretärin Marianne Studer für die gute Zusammenarbeit und unser respektvolles, wertschätzendes Miteinander.

Die Jahre im KFB-Vorstand haben mich reich beschenkt. Ich darf Dank euch allen unzählige schöne Erinnerungen mitnehmen und habe Freundinnen für das ganze Leben gefunden. Allen Leser:innen wünsche ich Zuversicht und eine freudvolle Zukunft. Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen und grüsse herzlich

Michaela Schade Rubi

## **Unsere Anlässe 2023**

### **28. Januar**

#### **Feministisch-theologischer Studientag**

Der diesjährige Studientag mit Frau Dr. Doris Strahm hatte zum Thema «Eine ökofeministische Theologie der Erde». 25 Frauen nahmen teil und wurden in Hintergrund, den kritischen Ansatz und die neue Denkweise dieser Theologie eingeführt. Der bis heute vorherrschende Dualismus zwischen Gott und Welt, die verhängnisvolle Sicht von Herrschaft, welche die Natur, d.h. auch das Weibliche herabstuft, soll durch das Paradigma von Beziehung - Verbundenheit - Interdependenz (gegenseitiges Verwiesensein) abgelöst werden. Da Frauen, wie alle Benachteiligten, von der Schöpfungszerstörung besonders betroffen sind, entstand v.a. unter ihnen dieser neue Blick. Wir lernten verschiedene Vertreterinnen der ökofeministischen Theologie in prägnanten Texten kennen und setzten uns in Gruppengesprächen mit dem Thema auseinander. Ein lebendiger Austausch unter den Frauen zeichnete den Tag aus, der vom reichen Wissen und der Persönlichkeit von Doris Strahm geprägt war, unter aktiver Mitgestaltung durch Angela Büchel.

Danke allen für diesen Tag!

Rosmarie Itel

### **21. Februar**

#### **Line Dance**

Erwartungsvoll versammelten sich 19 Frauen im Pfarrsaal Ostermundigen und pünktlich luden rassige Musik und die beiden Vortänzer, Cili Märk und ihr Partner Martin zum Mittanzen ein. Wir wurden echt gefordert, folgte doch ein Tanz dem andern. Schritte seitwärts, vorwärts, rückwärts mit und ohne Überkreuzen oder Hüpfen, rassiges Wenden und Tempowechsel; mit Leichtigkeit auf der Bühne vorgezeigt und als Hilfe auch hinten im Saal, brachten uns in Bewegung und z.T. auch ins Schwitzen. «King of the Road» folgte auf «Good News», ein Cha, Cha, Cha namens «Tea for Two», aber auch eine eigene Choreographie, der «Bündner 7 Schritt», liess die Zeit bis zur Pause verfliegen. Spass machte «The Wanderer», den wir in 2 Reihen tanzten und mit dem Partner vis à vis ein Händeklatschen austauschten. Abschluss bildete der «Ka'a Na Ale» aus Hawaii mit wunderschönen Armbewegungen. Die grosse Auswahl der Tänze, einige davon selber choreografiert, gaben den Neulingen einen Einblick in Line Dance und machte den «Profis» unter den Frauen viel Spass. Den Kuchen und Kaffee hatten wir wahrlich verdient und liessen damit den Fasnachtstienstag ausklingen. Danke Euch, Cili und Martin, und den engagierten Teilnehmerinnen für den Nachmittag!

Rosmarie Itel

### **25. April**

#### **Jahresversammlung des KFB**

Der Regioverein Katholische Frauen Bern Oberland, unterstützt von der Interlakner Gruppe „Frauen miteinander“, hiess uns im Beatussaal der Pfarrei Heiliggeist in Interlaken herzlich willkommen. Nach einem Orgelkonzert von Herrn Horvath in der Kirche, begrüsst uns Thomas Frey, Leiter des Pastoralraumes Bern Oberland. Danach wurden die Traktanden behandelt. Danielle Cotten Co-Geschäftsstellenleiterin des SKF wandte sich nach der Versammlung eindrücklich an uns Frauen. Anschliessend wurde im Hotel Interlaken ein feiner Zvieri serviert.

Marianne Studer

## **9. Mai**

### **SKF-Kurs „Storytelling“ mit Claudia Sedioli**

Die Premiere im KFB: ein online SKF Kurs. 11 Frauen, aus der Ostschweiz, aus Solothurn und auch 5 aus dem Kanton Bern fanden sich am Computer ein. Mit der Vorstellungsrunde aus Geschichten starteten wir mitten ins Thema, hörten von Claudia Sedioli, unserer Referentin, wie wichtig Kopfkino ist. Lernten die Top-Ten einer guten Werbung kennen, sahen spannende Videos und übten uns im Entwerfen einer Botschaft an potentielle Frauenbund Interessentinnen. Claudia hat ein riesiges Wissen und versteht es ausgezeichnet an Alltägliches, an unsere Erfahrungen und Beiträge anzuknüpfen. Ich fand es sehr spannend, mich mit Frauen aus anderen Orten im Plenum oder in Kleingruppen auszutauschen.

Danke - Dir Claudia und allen Teilnehmenden für den lebendigen Kurs.

Rosmarie IteI

## **23. Mai**

### **Bilder- und Filmvortrag – Ausgesetzt in Alaska**

Mirjam Dunkel, jung, sympathisch und begeistert erzählt von ihrem Abenteuer in Alaska.

Nach einem kurzen, rekognoszierenden Aufenthalt in Alaska bereitete sie sich zusammen mit ihrem Expeditionspartner sehr minuziös durchdacht auf die „Aussetzung in Alaska“ vor. Drei Monate lang lebten sie völlig abgeschieden im Reich der Bären. Mit eindrücklichen Fotos und Videos schilderte sie von berührenden Begegnungen und auch von angespannten Situationen. Eindrücklich erzählte sie wie entscheidend Achtung und Respekt vor den Tieren und der Natur für ein friedliches Zusammenleben sind. Noch lange hätten die anwesenden Frauen zuhören und zuschauen können. Die offenen Fragen konnten anschliessend im Gespräch bei Kaffee und Kuchen geklärt werden.

Elisabeth Waag

## **14. Juni**

### **Einzelmitgliederanlass**

An einem wunderschön sonnigen Tag konnten wir den Besuch im Stift Beromünster durchführen. Einige Frauen wanderten von Schenkon durch Wald und über Land ans Ziel. In der Waldkathedrale, einem imposanten über 200 Jahre alten Bauwerk mit Sicht auf den Flecken Beromünster, picknickte die Gruppe und traf sich dann mit den direkt angereisten Frauen zur Führung im Stift. Propst Harald Eichhorn gab uns auf eine spannende lebendige Art Einblick in Geschichte und die vielfältigen riesigen Schätze des Stiftes. Angefangen mit dem Kirchenraum, dem reichen Chorgestühl, weiter in die Schatzkammer mit den kostbaren gestickten Gewändern und Paramenten. In der kleinen Sakristei erwartete uns Schreiner- und Metallbearbeitungskunst vom Feinsten und wir staunten, dass die alten wertvollen Messgewänder z.T. noch heute getragen werden. Die Zeit verflog nur so mit Schauen, Zuhören und Fragen stellen. Das gemütliche Zusammensitzen im FläckeKafi unter Schattenbäumen rundete unsern Tag ab.

Rosmarie IteI

**21. / 26. / 31. Oktober**

## **Bildungs- und Besinnungstage mit Judith von Ah**

Auf den Spuren meines Lebens

In Bern waren wir 7 Frauen, die diesen reichen Tag miteinander teilten. Ein fröhliches Lied zum Einstieg gelang dank der musikalischen Begleitung von Judith von Ah mit dem Akkordeon. Judith hatte uns einladende Blätter mitgebracht, die es leicht machten, ins Erzählen und Erinnern zu kommen, angefangen bei unserer Namensgeschichte, anregenden Liedtexten auf Papier und im Ohr, dem roten Faden in unserem Leben und dem Ausblick angesichts der Vergänglichkeit. So begleiteten uns z.B. leise Klänge des Monocords beim Rückblick in die Kindheit. Zuhören, Nachsinnen, Austauschen, Teilen prägten den Tag. Angeregt durch das Lied von Patent Ochsner «Für immer uf di» stiessen wir zum Abschluss auf das, auf unser Leben an. Alle Teilnehmerinnen waren dankbar für den gehaltvollen Tag, den Judith zusammen mit uns ermöglicht hatte.

Rosmarie IteI



## **Rosinen unserer Vernetzung**

Bericht von der SKF-Impulstagung am 17.6.2023 in Zürich  
«Frauenbande 2.0»

An der Impulstagung 2023 in der Paulus Akademie in Zürich feierten rund 140 Frauen den Auftakt des neuen SKF-Impulses. Vom KFB waren Rosmarie IteI und Sabine Kempf dabei. Es ging um nichts weniger als um die Zukunftsfähigkeit unseres Frauenverbandes. Der Blick auf 9 vom SKF ausgearbeitete Wirkungsfelder zeigt Möglichkeiten auf, die Zukunftsfähigkeit des Vereins zu beeinflussen. In Ateliers zu zwei ausgewählten Wirkungsfeldern gingen wir der Frage nach, was nötig ist, damit das SKF-Netzwerk auch in 10 Jahren noch attraktiv, relevant und sichtbar ist.

Im Atelier A «Das verfluchte «K»(atholische)», setzten wir uns mit dem angeschlagenen Image der römisch-katholischen Kirche auseinander und wie es uns gelingen könnte, das «Katholische» in ein positives Alleinstellungsmerkmal umzuwandeln.

Im Atelier B «Die Zukunft der Freiwilligenarbeit» diskutierten wir die Frage, was unseren Verein attraktiv macht und wie wir bestehende und neue Freiwillige für die Mitarbeit begeistern können. Schlankere Strukturen und innovative Formen der Zusammenarbeit, wie projektgebundene Formen der Zusammenarbeit und die Nutzung der elektronischen Möglichkeiten einer effizienten Teamarbeit wurden ebenso genannt wie notwendige soziopolitische Bedingungen. Zentral ist immer die Frage nach dem «Purpose», nach dem Warum. Erst wenn diese Frage für alle im Team geklärt ist, dann kann sich der Verein mit dem Wie und dem Was befassen. Der Purpose stiftet Sinn und ist ein Ankerpunkt. Wir fragen uns, warum tun wir was wir tun, und was trägt das zum Purpose bei. Wie kann jede einzelne dazu beitragen?

Dieser Tag, gefüllt mit interessanten Begegnungen, Gesprächen und Ideen für die gemeinsame Weiterarbeit im KFB, war sehr inspirierend für uns.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde noch mit Musik und Tanz gefeiert und sogar ein eigener mitreissender Song wurde präsentiert und gemeinsam gesungen:

<https://www.frauenbund.ch/frauenbund-dachverband/seiteninhalte/verbandsdienstleistungen/impulse/Frauenbande%20zweipunktnull/Frauebande%20Song.mp4>

Unter diesem Link gibt es weitere Informationen und Anleitungen für die Arbeit in den Vereinen und Frauengruppen:

<https://www.frauenbund.ch/frauenbandezweipunktnull>

Sabine Kempf

### **Synodale Versammlung 7. - 9. Sept 2023 in Bern**

2022 fand eine erste synodale Versammlung im Bistum Basel statt. Weil die Erfahrungen positiv ausfielen, will Bischof Felix Gmür, der Bischofsrat und die staatskirchenrechtlichen kantonalen Behörden im Jahr 2023 eine zweite einberufen. Ihre Ziele sind: pastorale Wegweiser entwickeln und die synodalen Strukturen im Bistum, von der Pfarrei, den Kirchgemeinden bis zu den bischöflichen und kantonalen Gremien, überprüfen und optimieren. Eine Vorbereitungsgruppe entwickelt Arbeitsdokumente für die 100 Personen umfassende Versammlung. Diese soll möglichst breit abgestützt und heterogen zusammengesetzt sein, neben kirchlichen Angestellten, Ehrenamtlichen, auch Klöster/Orden, Verbände, Personen aus Wissenschaft und ein freier Pool von 10 ausgelosten Teilnehmenden. Auch der KFB wurde angefragt und wir haben zugesagt.

Rosmarie Itef

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Budget 2023</b>	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Beitrag an SKF	3'800	
Vereinsbeiträge	580	
KFB JV	1'800	
Tagungen, Kurse	3'500	
Verbandsarbeit	8'500	
Druckkosten, Büromaterial	3'500	
SKF-Impulsmaterial	100	
Porti, Telefon, Website	1'750	
Lohn, Spesen Sekretariat	11'000	
Sozialversicherungen	1'400	
Post-, Bankspesen	200	
Diverse Ausgaben	100	
Spenden	2'000	
Unterhalt, Ersatz	500	
Mitgliederbeiträge		9'800
Beitrag Landeskirche		12'000
Beitrag GKG		10'000
Kollekten		1'500
Anlässe		1'000
Spenden		0
Zinsen		0
Diverse Einnahmen		0
	<b>38'730</b>	<b>34'300</b>
Gewinn / Verlust		4'430
	<b>38'730</b>	<b>38'730</b>

<b>Rechnung 2023</b>	
<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
4'094.50	
580.00	
1'596.75	
4'248.75	
8'102.35	
1'619.24	
36.00	
979.85	
10'821.20	
1'341.55	
108.47	
60.00	
2'400.00	
0	
	9'980.00
	12'000.00
	10'000.00
	2'825.52
	1'005.00
	620.00
	46.00
	0
<b>35'988.66</b>	<b>36'476.52</b>
487.86	
<b>36'476.52</b>	<b>36'476.52</b>

	<b>Budget 2024</b>	
	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Beitrag an SKF	3'800	
Vereinsbeiträge	580	
KFB JV	2'300	
Tagungen, Kurse	4'300	
Verbandsarbeit	7'500	
Druckkosten, Büromaterial	2'500	
SKF-Impulsmaterial	100	
Porti, Telefon, Website	1'400	
Lohn, Spesen Sekretariat	11'700	
Sozialversicherungen	1'400	
Post-, Bankspesen	150	
Diverse Ausgaben	100	
Spenden	2'000	
Unterhalt, Ersatz	500	
Mitgliederbeiträge		9'800
Beitrag Landeskirche		12'000
Beitrag GKG		10'000
Kollekten		1'500
Anlässe		1'000
Spenden		0
Zinsen		0
Diverse Einnahmen		0
	<b>38'330</b>	<b>34'300</b>
Verlust		4'030
	<b>38'330</b>	<b>38'330</b>

## Bilanz 2023

	Aktive	Passive
Kasse	32.80	
PostFinance	41'644.38	
UBS	9'558.25	
Aktien 1000 Frauen f.d.Frieden	1.00	
Transitorische Passive		30.00
Eigenkapital per 1.1.2023		50'718.57
	<b>51'236.43</b>	<b>50'748.57</b>
Verlust / Gewinn		<b>487.86</b>
	<b>51'236.43</b>	<b>51'236.43</b>

**Eigenkapital per 31.12.2023**

**51'206.43**

## Revisorinnenbericht 2023

Revisorinnen  
Jacqueline Born, 3858 Hofstetten BE  
Martha Waeger, 3400 Burgdorf

An die Jahresversammlung des  
Katholischen Frauenbunds Bern

7. Februar 2024

### Revisorinnenbericht 2023

Liebe Frauen

Als gewählte Rechnungsrevisorinnen des KFB haben wir die Buchführung und die von der Finanzverantwortlichen vorgelegte Rechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr durch Stichproben geprüft.

Bilanz, Erfolgsrechnung und die ausgewiesenen Saldi stimmen mit den vorliegenden Belegen überein.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Rechnung schliesst bei Aufwand von Fr. 35'988.66 und Ertrag von Fr. 36'476.52 mit einem Gewinn von Fr. 487.86. Nach Verbuchung des Gewinns beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2023 Fr. 51'206.43.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung 2023 zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin und dem ganzen Vorstand Decharge zu erteilen.



Jacqueline Born



Martha Waeger

## **Vertretungen und Mitgliedschaften in verschiedenen Organisationen**

Der KFB wird im Landeskirchenrat durch Sabine Kempf vertreten.

Der KFB ist Mitglied bei:

Caritas Bern  
Frabina  
Frauenzentrale BE  
Haus der Religionen

und wurde 2023 vertreten durch:

Vera Schlittler  
Elisabeth Waag  
Vera Schlittler  
Angela Büchel Sladkovic

## **Einzelmitglieder**

Der KFB hat 167 Einzelmitglieder

## **Herzlichen Dank!**

Allen Spenderinnen, die den Jahresbeitrag aufgerundet haben.

## **Herzlichen Dank!**

Wir wurden finanziell unterstützt von:

- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern
- Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Bern
- Einigen Kirchgemeinden des Kantons Bern

# Adressliste Katholischer Frauenbund Bern



## Kantonalvorstand ab JV 2023

### Co-Präsidentin und Regionalvertreterin Berner Oberland

bis JV 2024

Michaela Schade Rubi  
Bärghuus  
Axalphornweg 7  
3855 Axalp

079 284 09 01

michaela.schade65@gmail.com

### Co-Präsidentin und Regionalvertreterin Biel Seeland

Elisabeth Waag  
Lerchenweg 1  
3250 Lyss

032 385 10 73

e.waag@besonet.ch

### Finanzen

bis JV 2024

Sabine Kempf  
Oberer Zelgweg 2  
3250 Lyss

032 384 86 78

sabine.kempf@bluewin.ch

### Bildungsbeauftragte und Regionalvertreterin Emmental und Mittelland

Rosmarie Itel  
Blankweg 9  
3072 Ostermundigen

031 931 27 07

rosmarie.itel@bluewin.ch

### Öffentlichkeitsarbeit

vakant

### Sekretariat

Marianne Studer  
Mittelstrasse 6a  
3012 Bern

031 301 49 80

frauenbund@kathbern.ch

Öffnungszeiten: dienstags 08.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr



## Wichtige Adressen

### SKF

Schweizerischer Katholischer Frauenbund  
Kasernenplatz 1  
6000 Luzern 7

041 226 02 20

info@frauenbund.ch

### Fachstelle Ehe - Partnerschaft - Familie

Anita Gehriger  
Mittelstrasse 6a  
3012 Bern

031 300 33 45

ehe.bern@kathbern.ch

**Frauenhaus Bern**  
**Frauenhaus Biel**  
**Frauenhaus Thun**

031 332 55 33

032 322 03 44

033 221 47 47

info@frauenhaus-bern.ch

info@solfemmes.ch

info@frauenhaus-thun.ch

### Frauenzentrale Bern

Zeughausgasse 14  
3011 Bern

031 311 72 01

sekretariat@frauenzentralebern.ch

### Frabina

Kapellenstrasse 24  
3011 Bern

031 381 27 01

info@frabina.ch

### Caritas Bern

Zähringerstrasse 25  
3012 Bern

031 378 60 00

info@caritas-bern.ch

### Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

Europaplatz 1  
3008 Bern

031 380 51 00

info@haus-der-religionen.ch

### Redaktion Pfarrblatt

Alpeneggstrasse 5  
3012 Bern

031 327 50 50

redaktion@pfarrblattbern.ch

### Redaktion Angelus

Aebistrasse 86  
2503 Biel

032 329 50 81

angelus.biel@kathbielbienne.ch



**KFB Katholischer Frauenbund Bern**  
Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF

Wir suchen eine

### **Vorstandsfrau in den Kantonalvorstand**

Überzeugt davon, dass Frauen ein Netzwerk brauchen und in der Gesellschaft eine aktive Rolle spielen können und sollen, unabhängig von Alter und sozialem Status, engagiert sich der KFB im ganzen Kanton Bern für Bildung, Vernetzung und Gemeinschaft von Frauen. Wichtig ist uns auch, dass Frauen ihre Persönlichkeit entdecken und eine eigene Spiritualität entwickeln.

Wir sind Teil des schweizerischen Dachverbandes SKF, der sich für die Verbesserung der Situation der Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft einsetzt, ihre soziale Verantwortung und Kompetenzen fördert.

Deine Aufgaben:

- Teilnahme an ca. 8 Sitzungen im Jahr in Bern
- Mitarbeit in Projekten
- Mitgestaltung unserer Broschüre, die 3 x jährlich erscheint

Was wir bieten:

- Teamarbeit im Vorstand
- Vielfältiges Ehrenamt zum Wohle von Frauen
- Interessante Weiterbildung innerhalb des KFB und SKF
- Spesenvergütung
- Sozialzeitausweis

Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Informationen sind auf unserer Website zu finden.

Auskünfte erteilt:

Marianne Studer, Sekretariat, dienstags: 031 391 49 80, frauenbund(at)kathbern.ch



**Wir alle sind SKF**